

Bundesverband der Elternvereinigungen an mittleren und
höheren Schulen Österreichs
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-13.070/0017-I/6/2010
SachbearbeiterIn: Mag. Christine Schneider
Abteilung: I/6
E-Mail: christine.schneider@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-5511/53120-815511
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

OECD-Projekt: „Overcoming School Failure: Policies That Work“

Sehr geehrte Damen und Herren!

2007 veröffentlichte die OECD ihren Bericht „No More Failures: Ten Steps to Equity in Education“. Darin wird für Praktiken geworben, die helfen, Schulversagen und Schulabbruch zu vermeiden und die dazu beitragen sollen, die enormen Kosten – auch sozialer und politischer Natur – von benachteiligten Erwachsenen mit zuwenig Basisbildung zu reduzieren und damit die Gesellschaft auch fairer zu machen.

Chancengerechtigkeit bedeutet für ein Bildungssystem, dass es fair und inklusiv sein muss – und zwar im Hinblick auf seine Struktur, seine Praktiken und seine Ressourcen. Fairness im System impliziert, dass weder sozio-ökonomischer Hintergrund noch ethnische Herkunft oder das Geschlecht ein Hindernis darstellen, das individuelle Bildungspotential zu entfalten. Ein inklusives System sorgt dafür, dass alle einen Minimalstandard an Bildung erhalten. Chancengerechtigkeit in der Bildung ist auch ein wichtiger Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Die Kosten von Bildungsversagen sind für die Gesellschaft enorm: es beeinträchtigt die Wachstums- und Innovationskapazität einer Gesellschaft und erzeugt zusätzliche Belastungen für die öffentlichen Haushalte im Bereich der Gesundheits- und Sozialausgaben, der Kriminalitätsbekämpfung, der Sozialversicherung (z.B. Arbeitslosengeld) etc.

Für Österreich wie für alle OECD-Mitgliedsstaaten bleibt damit die Herausforderung bestehen, jene Politiken und Maßnahmen zur Vermeidung von Schulversagen zu identifizieren und zu implementieren, die im jeweiligen Kontext tatsächlich wirken.

Hier setzt das OECD-Projekt **Overcoming School Failure: Policies That Work**¹ an. Es wird Politiken und Maßnahmen sammeln und analysieren, die wirksam sind und unterstützt bei Bedarf auch Länder bei ihren Reformanstrengungen. Aufgrund der von den Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Informationen wird die OECD eine vergleichende empirische Analyse über Drop-out, Schulwahl sowie schulinterne Praktiken zur Verhinderung von Schulversagen erstellen.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben informieren, dass sich Österreich an diesem Projekt beteiligt. In einem ersten Schritt wird ein Länderbericht erstellt, der an die 10 Empfehlungsschritte² anknüpft, die in den vergangenen Jahren erarbeitet wurden. Beispielhaft seien hier Bereiche genannt, die im Berichtsrahmen abgedeckt werden sollen:

- Gibt es Bildungswege, die Sackgassen sind oder wie werden Alternativen, Aus- und Umstiegsoptionen gehandhabt?
- Bei Schulversagen: welche zweiten Chancen gibt es? Gibt es hohe Wiederholungsraten?
- Wie erfolgreich ist die Inklusion von Kindern mit Migrationshintergrund oder von Minderheiten?

Unser Vertragspartner, die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, wird zum Teil über persönliche Interviews, z.T. über die Analyse uns vorliegender Politikpapiere sowie aufbauend auf vorhandenen Vorerhebungen diesen Hintergrundbericht entwerfen. Sollten Sie Interesse am Bericht haben, so stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung:

Christine Schneider, BMUKK (Nationale Koordinatorin)

christine.schneider@bmukk.gv.at

Maria Strommer, STVG (Projektleiterin)

maria.strommer@stvg.at

Ergeht an:

- die Präsidenten der Landesschulräte und die Präsidentin des Stadtschulrates für Wien
- die Schulpartner (die im Elternbeirat vertretenen Organisationen, die Vertretungsorgane der Lehrer/innen sowie die Bundesschüler/innenvertretung)
- Mitglieder der Landesregierungen, den Städte- und Gemeindebund
- die Bundesjugendvertretung
- die Sozialpartner
- Bundesministerien

Wien, 2. Juli 2010

Für die Bundesministerin:

SektChef Dr. Anton Dobart

P.S. Die OECD-Publikation ‚No More Failures – Ten Steps to Equity in Education‘ können wir Ihnen bei Interesse gerne in elektronischer Form zusenden.

Elektronisch gefertigt

¹ Eine detaillierte Projektdarstellung findet sich auf www.oecd.org/edu/equity

² No More Failures: Ten Steps to Equity in Education (OECD 2007)